

Ausstellung

wegen

HEXEREY

denunziert - gefoltert - verbrannt

Im Hochstift Eichstätt wurden über 400 Menschen gefangen, gefoltert und hingerichtet. Eine Ausstellung mit Kunst und Dokumenten in der ehemaligen Johanneskirche am Domplatz in Eichstätt zeigt vom **25. August bis 15. September 2017 täglich von 11 bis 18 Uhr** wie, warum und unter welchen Umständen so viele Unschuldige in die Fänge von Serien-Justizmördern gerieten.

Freitag, 25. August 2017 um 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung "wegen HEXEREY"

von Wolfram P. Kastner und Claus-Peter Lieckfeld

in der ehemaligen Johanneskirche am Domplatz in Eichstätt

Veranstaltungen:

Sonntag, 27. August 2017 um 19.30 Uhr

prothocollum

Lesung aus dem Protokoll des Folterprozesses gegen die Bürgermeisterin Ursula Bonschab

Freitag, 1. September 2017 um 19.30 Uhr

Pater Spee - Anwalt der Hexen

Lesung des Autors Claus-Peter Lieckfeld aus seinem historischen Roman

Samstag, 2. September 2017 um 19.30 Uhr

Als Hexe verurteilt und hingerichtet: die Hebamme Barbara Khayer und die Wehmutter Margarethe Seybold

Vortrag und Lesung: Birke Grießhammer, Historikerin

Freitag, 8. September 2017 um 19.30 Uhr

Rehabilitation - unmöglich?

Vortrag von Pfarrer Hartmut Hegeler, Autor und Gründer des Arbeitskreis Hexenprozesse, zu Möglichkeiten der Erinnerung und der Rehabilitation der wegen Hexerey Ermordeten

Dienstag, 12. September 2017 um 19.30 Uhr

Barbara Schwarz und das Feuer der Willkür:

Ein Fall aus der Geschichte der Hexenverfolgungen

Autorenlesung von Dr. Harald Parigger (Autor, Historiker und Direktor der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit)

Erforschen Erinnern Rehabilitieren

öffentliches Gespräch zum Umgang mit den Justizmorden der Hexenjäger, zum Stand der Forschung, zu Formen der Erinnerung an die Verfolgten, zur Stellung der Katholischen Kirche und der Rechtsnachfolger sowie zur Frage einer möglichen Rehabilitation.

(Datum und Gesprächsteilnehmer werden gesondert bekannt gegeben.)

verantwortlich:

Institut für Kunst und Forschung,

Wolfram P. Kastner + Claus-Peter Lieckfeld, Schellingstr. 117, München